

TOPOGRAPHIA ET CHRONOLOGIA *Abriß* und Beschreibung des *Grants* Hennacker und Amtes *Buln:*

*hoyen Meyburgischen Herrschthums
aus dem Herzogtum im Landgravi
Zeitgedes der alten Herrschaft
oder Pfleg Salzmünz gelegen
samt der berg. Hoffmair
chren Pfarrer*

Voyesen und andere

Vermacht und zusammen gebracht durch
CHRISTOPHORVM VOGELTYM
Pfarrer in der Pfarre Haupt

ANNO DOMINI
M. D. XCIIIX.

Pflegamt Hainsacker

Nachdem Christoph Vogel seine Aufnahme des Pflegamts Regenstein im Januar 1598 abgeschlossen hatte, erhielt er am 8. März den Auftrag, auch die Ämter Hainsacker und Laaber zu bearbeiten. Vogel und Stang begannen noch im selben Monat mit der Arbeit. Im Juni lagen die Karten und die Beschreibungen der beiden Ämter vor.¹

Zum Pflegamt Hainsacker haben sich aus dieser Aufnahme folgende Archivalien erhalten:

- Hauptkarte, Kopie, Carl von Flad, 18. Jhd.²
- Übersichtskarte und 9 Teilkarten, Christoph Vogel u. Matthäus Stang, 1598.³
- Beschreibung des Amtes Hainsacker, *Topographia et Chronologia*, 1598.⁴
- Abschrift der Beschreibung des Amtes Hainsacker, 18. Jhd.⁵

Die vorliegende Edition erfolgte anhand des Archivaes „Beschreibung des Amtes Hainsacker, *Topographia et Chronologia*“ von 1598 (BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Burglengenfeld 49).⁶ Festgestellte falsche Quadrantenangaben in den Registern wurden in den Anmerkungen als solche gekennzeichnet und wenn möglich richtiggestellt. Dies gilt für die Register der Ortschaften, Hölzer, Weiher, Sulzen und Furten, sowie das Verzeichnis der Untertanen und Hölzer des Klosters Pielenhofen. Der Abgleich erfolgte anhand der neun Teilkarten des Pflegamts Hainsacker, BayHStA, Pl. 3599. Siedlungsnamen wurden im Apparat ihren heute gültigen Entsprechungen, mit Angabe der Gemeinde- und Landkreiszugehörigkeit, zugeordnet. Gemeinden ohne Landkreisangabe liegen im Landkreis Regensburg, ausgenommen die Stadt Regensburg (kreisfrei).

Zur Gliederung

Auch der Beschreibung des Amtes Hainsacker liegt wiederum eine Gliederung zugrunde, die in einer Hierarchie der Schriftgrößen in den Überschriften ihren Ausdruck findet:

Der Beschreibung vorangestellt ist ein Registerteil. Dieser enthält alphabetische Verzeichnisse der Dörfer und Weiler im Gericht, dann der Dörfer und Höfe an der Grenze des Gerichts, gefolgt von den Hölzern im Gericht, Hölzern an dessen Grenzen, dann Weihern, Sulzen und Furten.

Die eigentliche Beschreibung ist untergliedert in:

1. Das Gericht Hainsacker mit Angaben zur Obrigkeit, zu Kastnern, Richtern, Klöstern, Hofmarken und Edelmannsgütern, Pfarreien und Beschreibungen der Grenzen zu den Ämtern Regenstein, Zeitlarn, Stadtamhof, Laaber und

1 BayHStA, Pfalz-Neuburg, Hofrat vorl.33..

2 BayHStA, Pl 1130.

3 BayHStA, Pl. 3599.

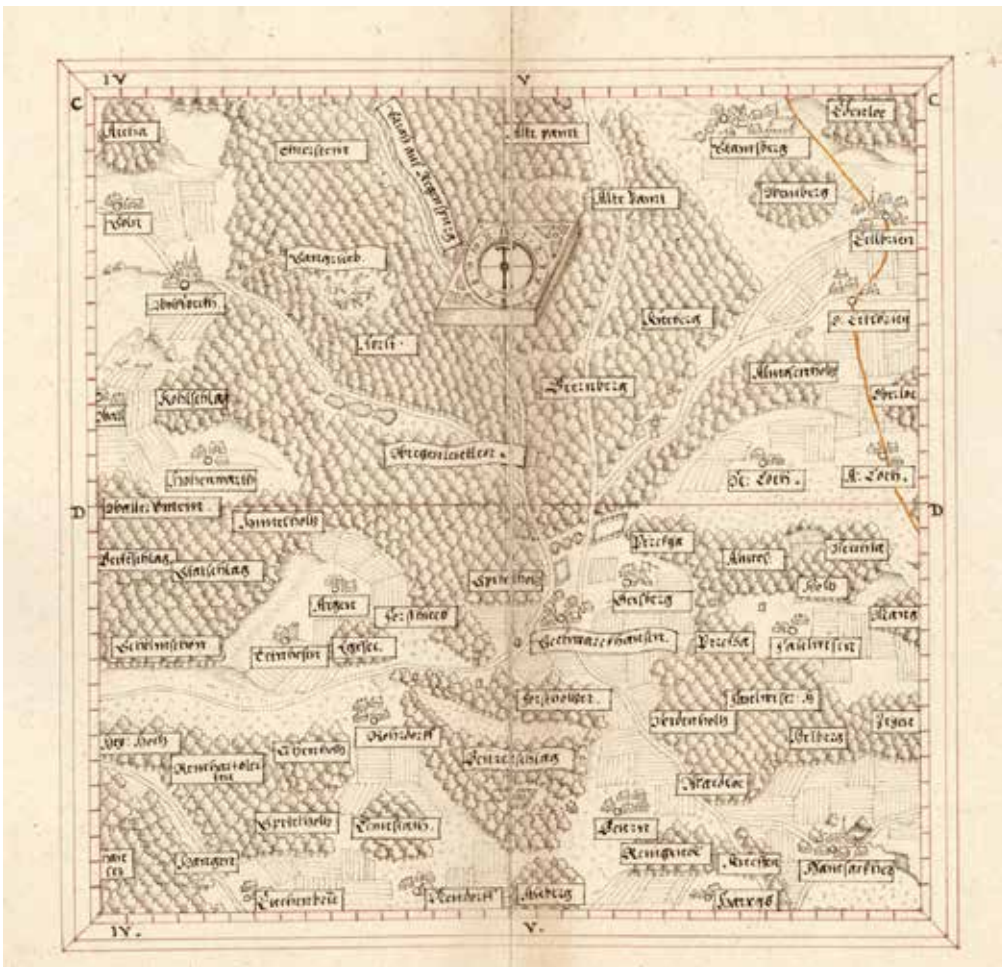
4 BayHStA, GL Obere u. Junge Pfalz, Burglengenfeld 49.

5 BayHStA, Hofrat Neuburg 13.

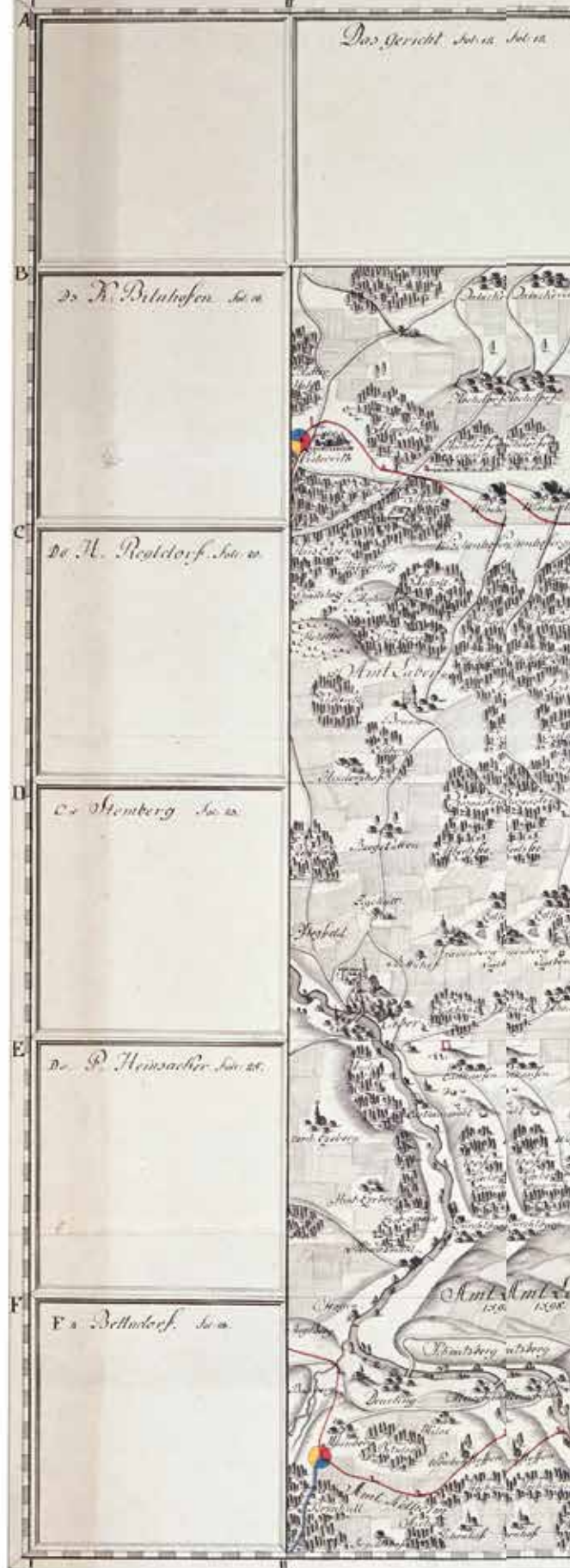
6 „Beschreibung des Amtes Hainsacker. *Topographia et Chronologia*, Abriss und Beschreibung des Gerichts Hainsacker und Amtes Pielenhofen, Neuburgischen Fürstentums auf dem Nordgau im Landgericht Burglengenfeld, der alten Herrschaft oder Pflege Kallmünz, liegend, samt deren Hofmarken, Pfarreien, Dörfern und anderem. Gemacht und zusammengebracht durch Christoph Vogel, Pfarrer zu Regenstein, 1598“.

Kallmünz, sowie strittiger Grenzen, gefolgt von Auflistungen von Gütern in benachbarten Herrschaften, sowie ausländischer Besitzungen im Amt.

2. Das Kloster und Amt Pielenhofen mit Angaben zur Obrigkeit, zu dessen Pröpsten, Untertanen, Hölzern und Grenzen.
3. Die Hofmarken und Edelmännsgüter Regendorf, Adlersberg, Wolfsegg, Steinsberg und Holzheim mit Angaben zu deren Obrigkeiten, Untertanen und Grenzen.
4. Die Pfarreien Hainsacker, Pielenhofen, Pettendorf und Bubach am Forst mit Angaben zu deren Pfarrern, eingepfarrten Orten, Filialen, Dörfern und Höfen, sowie „Monumenta“.



Teilkarte 5 aus dem Libell zum Pfliegamt Hainsacker von Christoph Vogel und Matthäus Stang, 1598 (BayHStA, Pl. 3599-05)



Hauptkarte des Pflegamts Hainsacker, Kopie von Carl von Flad, 2. Hälfte 18. Jhd.,
Originalgröße 66,5 x 77 cm, Papier, Federzeichnung
(BayHStA, Pl. 1130)

Transkription

[Einbandtitel]

Beschreibung deß Ampts Hainßackher⁷ zue der Mappa⁸ gehörig

[Fol. 1r]

TOPOGRAPHIA ET CHRONOLOGIA

Abriss und Beschreibung des Grichts Heinsackher und Ampts Bulnhoven⁹, Neuburgischen Fürstenthumbs auff dem Nordtgau im Landgricht Lengfeld¹⁰, der alten Herschafft oder Pfleg Calmuntz¹¹ ligend, samt dero Hofmarchen, Pfarm, Dorffern und andern

Gemacht und zusammengebracht durch
Christophorum Vogelium
Pfarrern zu Regenstauff

Anno Domini M. D. XCIIIX. [1598]

A¹²

[Folio 1v bis 3v: Leerseiten]

-
- 7 Hainsacker, Marktgemeinde Lappersdorf. In dieser Beschreibung vorkommende abweichende Schreibweisen (für Markt und Amt): Hainsackher, Heinsacker, Heinsackher, HainBacker.
- 8 „Mappa“ meint das Kartenlibell, das Christoph Vogel und Matthäus Stang gleichzeitig mit der vorliegenden Beschreibung über das Amt Hainsacker 1598 fertigstellten (BayHStA, Pl. 3599).
- 9 Pielenhofen, Gemeinde Pielenhofen.
- 10 Pfalz-neuburgisches Landgericht Burglengenfeld.
- 11 Pflegamt Kallmünz, vgl. Beschreibung des Pflegamts Kallmünz, dort Fol. 9r.
- 12 Alphabetische Reihung der Folio-Bünde, Buchstaben A bis D, auf den folgenden Seiten nicht mehr transkribiert.

[Fol. 4r]

Verzeichnus und Register aller Dorffer, Weiler und in dem Gricht Hainsackher ligent

A.		C. K.	
Altemül ¹³	B 4	Kurnberg ¹⁴	A 5
Aigen ¹⁵	D 4	Kefersdorff ¹⁶	C 3
Aschau ¹⁷	D 6	Keterrieth ¹⁸	B 2
Aichbrunn ¹⁹	E 4		
Arlaßberg ²⁰	E 4		
Aicha ²¹	F 5		
B. P.		D. T.	
Buebach ²⁵	A 4	Traydnlöe ²²	A 4
Brunader ²⁷	B 4	Dornau ²³	B 4
Buecheloe ²⁹	B 5	Drüschlberg ²⁴	B 4
Bulnhofen ³¹	D 3	Distelhausen ²⁶	D 3
Beurnschlag ³³	D 4	Tettenhofen ²⁸	D 4
Beurn ³⁵	D 5	Deckhlstein ³⁰	E 3
		Tremelhausen ³²	E 5
		Turnberg ³⁴	B 5

13 Name und Quadrantenangabe von anderer Hand eingefügt. Alte Mühl, abgegangen bei Trischlberg im Gebiet der Gemeinde Holzheim am Forst.

14 Kürnberg, Marktgemeinde Regenstauf.

15 Aignhof, Gemeinde Pielenhofen.

16 Käfersdorf, Gemeinde Wolfsegg.

17 Aschach, Marktgemeinde Lappersdorf.

18 Katharied, Marktgemeinde Beratzhausen.

19 Eibrunn, Gemeinde Pettendorf.

20 Adlersberg, Gemeinde Pettendorf.

21 Aichahof, Gemeinde Pettendorf.

22 Traidenloh, Gemeinde Holzheim am Forst.

23 Dornau, Gemeinde Holzheim am Forst.

24 Trischlberg, Gemeinde Holzheim am Forst.

25 Bubach am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst.

26 Distelhausen, Gemeinde Pielenhofen.

27 Brunoder, Gemeinde Holzheim am Forst.

28 Dettenhofen, Gemeinde Pielenhofen.

29 Buchenlohe, Marktgemeinde Regenstauf.

30 Deckelstein, Gemeinde Pettendorf.

31 Pielenhofen, Gemeinde Pielenhofen.

32 Tremmelhausen, Gemeinde Pettendorf.

33 In der Karte ist bei dem Ortsnamen keine Siedlung eingezeichnet, sondern eine Waldung mit dem Symbol für eine Sulze.

34 Name und Quadrantenangabe von anderer Hand eingefügt. Dirnberg, Marktgemeinde Regenstauf.

35 Baiern, Marktgemeinde Lappersdorf.

Benckh ³⁶	E 3	E. E. ³⁷	
Bettendorf ³⁸	E 4	Elmau ³⁹	B 5
Buhel ⁴⁰	E 6	Ettnbach ⁴¹	B 5
Polnrieth ⁴²	F 3	Eitlbrun O. ⁴³	C 5
Bennhof ⁴⁴	E 6	Euichenbrun ⁴⁵	D 4
[Fol. 4v)			
Ebenwisen ⁴⁶	E 4	Hungerberg ⁴⁷	F 4
Edertzhausen ⁴⁸	F 4	Holtz ⁴⁹	D 6
F. Ph.		Hamberg ⁵⁰	F 2
Faulwisen ⁵²	D 5	Haslach ⁵¹	E 5
G.		Henckhausen ⁵³	E 5
Genglhof ⁵⁶	A 5	Hinderberg ⁵⁴	F 4
Guntzenrieth ⁵⁸	F 4	Hohenwarth ⁵⁵	B 5
Geislberg ⁵⁹	D 5	Hangerberg ⁵⁷	F 4
Geisenthal ⁶⁰	B 4	I.	
		Judenberg ⁶¹	B 3
		Irnnhuhl ⁶²	B 4

36 Penk, Marktgemeinde Nittendorf.

37 Der Grund für die Angabe des Anfangsbuchstabens E in zweifacher Schreibweise ist nicht geklärt.

38 Pettendorf, Gemeinde.

39 Ellmau, Marktgemeinde Regenstauf.

40 Pielmühle, Marktgemeinde Lappersdorf.

41 Mettenbach, Marktgemeinde Regenstauf.

42 Pollenried, Marktgemeinde Nittendorf.

43 Eitlbrunn (südlicher Teil), Marktgemeinde Regenstauf.

44 Benhof, Marktgemeinde Lappersdorf.

45 Eichenbrunn, Gemeinde Pettendorf.

46 Ebenwies, Gemeinde Pettendorf.

47 Hummelberg, Gemeinde Pettendorf (vgl. Anm. 57).

48 Etterzhausen, Marktgemeinde Nittendorf.

49 Holz, Marktgemeinde Regenstauf.

50 Heimberg, Gemeinde Deuerling.

51 Haselhof, Gemeinde Pettendorf.

52 Abgegangen bei Schwaighausen im Gebiet der Marktgemeinde Lappersdorf. Existiert noch als Flurname „Faulwies“.

53 Hönighausen, Marktgemeinde Lappersdorf.

54 Hinterberg, Gemeinde Pettendorf.

55 Hohenwarth, Marktgemeinde Regenstauf.

56 Ganglhof, Marktgemeinde Regenstauf.

57 Name und Quadrantenangabe von anderer Hand eingefügt, wohl identisch mit Hungerberg. Auf der Karte ist im angegebenen Quadranten ein Ort Haugerberg verzeichnet (vgl. Anm. 47).

58 Günzenried, Gemeinde Pettendorf.

59 Geiersberg, Marktgemeinde Lappersdorf.

60 Geisenthal, Gemeinde Holzheim am Forst.

61 Judenberg, Gemeinde Duggendorf.

62 Irnhüll, Gemeinde Holzheim am Forst.

H.		Irlbrunn ⁶³	B 5
Holtzhaim ⁶⁴	A 4		
Haytznhofen ⁶⁵	B 3	L.	
Haßlhof ⁶⁶	B 4	Alt Loch ⁶⁷	C 5
Hohenwarth ⁶⁸	C 4	Neu Loch ⁶⁹	C 5
Hainsackher ⁷⁰	D 5	Lorentzen ⁷¹	E 6
Harras ⁷²	D 5	Lepersdorff ⁷³	E 6
Hueb ⁷⁴	B 4		
[Fol. 5r]			
M.		S.	
Alte Mühl ⁷⁵	B 4	Schonleutten ⁷⁶	A 5
		Sexnhoven ⁷⁷	B 3
N.		Stettn ⁷⁸	C 3
Neudorf ⁷⁹	D 4	Schwaichhausen ⁸⁰	D 5
Nittendorf ⁸¹	F 3	Söln ⁸²	C 4
		Steinßberg ⁸³	C 5
O.		Schwezendorff ⁸⁴	E 5
Operßdorf ⁸⁵	E 5		
		V.	
		Urthl ⁸⁶	E 4

63 Name und Quadrantenangabe von anderer Hand eingefügt. Irlbründl, Marktgemeinde Regenstauf.

64 Holzheim am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst.

65 Heitzenhofen, Gemeinde Duggendorf.

66 Haslach, Gemeinde Holzheim am Forst.

67 Loch, Marktgemeinde Regenstauf.

68 Hohenwarth, Gemeinde Wolfsegg.

69 Kleeberg, Marktgemeinde Regenstauf.

70 Hainsacker, Marktgemeinde Lappersdorf.

71 Lorenzen, Marktgemeinde Lappersdorf.

72 Harreshof, Marktgemeinde Lappersdorf.

73 Lappersdorf, Marktgemeinde Lappersdorf.

74 Name und Quadrantenangabe von anderer Hand eingefügt. Hubhof, Gemeinde Holzheim am Forst.

75 Abgegangen bei Trischlberg, Gemeinde Holzheim am Forst.

76 Schönleiten, Marktgemeinde Regenstauf.

77 Sachsenhofen, Gemeinde Wolfsegg.

78 Stetten, Gemeinde Wolfsegg.

79 Neudorf, Gemeinde Pettendorf.

80 Schwaighausen, Marktgemeinde Lappersdorf.

81 Nittendorf, Marktgemeinde Nittendorf.

82 Sillen, Gemeinde Wolfsegg.

83 Steinsberg, Marktgemeinde Regenstauf.

84 Name und Quadrantenangabe von anderer Hand eingefügt. Schwetendorf, Gemeinde Pettendorf.

85 Oppersdorf, Marktgemeinde Lappersdorf.

86 Urthof, Gemeinde Pettendorf.

R.	
Richterskeller ⁸⁸	A 5
Rohrdorf ⁹⁰	D 4
Risel ⁹²	D 5 ⁹³
Regldorf ⁹⁴	D 6 ⁹⁵
Rieth ⁹⁶	E 4
Alte Rieth ⁹⁸	E 5
Rodau ¹⁰¹	E 6 ¹⁰²
Reiffenthal ¹⁰⁴	E 5

Undorf ⁸⁷	F 3
Vischbach ⁸⁹	A 3
Unterbrunn ⁹¹	B 4
W.	
Widlthal ⁹⁷	B 4
Wall ⁹⁹	C 3 ¹⁰⁰
Wolfseckh ¹⁰³	C 4

[Fol. 5v]

Dörffer und Höffe an der Grenitz dieses Grichts

A.	
Hind. Aichelberg ¹⁰⁵	B 5
Vorder Aichelberg ¹⁰⁷	B 6
Artztgrub ¹⁰⁹	A 4

D. T.	
Dalackhenrieth ¹⁰⁶	B 2
Deurling ¹⁰⁸	F 2
Durchburg ¹¹⁰	E 2

87 Undorf, Marktgemeinde Nittendorf.

88 Richterskeller, Marktgemeinde Regenstauf.

89 Fischbach, Marktgemeinde Kallmünz.

90 Rohrdorf, Gemeinde Pielenhofen.

91 Unterbrunn, Gemeinde Holzheim am Forst.

92 Riesen, Gemeinde Zeitlarn.

93 In der Karte auf D 6.

94 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

95 D 3 korrigiert zu D 6.

96 Ried, Gemeinde Pettendorf.

97 Widlthal, Gemeinde Holzheim am Forst.

98 Altenried, Marktgemeinde Lappersdorf.

99 Wall, Gemeinde Wolfsegg.

100 In der Karte auf C 4.

101 Rodau, Marktgemeinde Lappersdorf.

102 E 5 korrigiert zu E 6.

103 Wolfsegg, Gemeinde Wolfsegg.

104 Reiffenthal, Gemeinde Pettendorf.

105 Eichberg, Marktgemeinde Regenstauf.

106 Dallackenried, Marktgemeinde Kallmünz.

107 Ferneichelberg, Marktgemeinde Regenstauf.

108 Deuerling, Gemeinde Deuerling.

109 Name und Quadrantenangabe von anderer Hand eingefügt. In der Karte ist beim Namen Artztgrueb keine Siedlung eingezeichnet, sondern über dem üblichen Messkreis ein kleines Rechteck (Symbol für eine Erzgrube?).

110 Schrammlhof und Türkelmühle, Marktgemeinde Laaber. Der Name Durchburg bezieht sich auf den oberhalb der beiden Siedlungen gelegenen Burgstall Durchelenburg; vgl. Boos, Burgen, S. 178 ff.

B. P.	
Birckhensee ¹¹²	A 5
Preßgrund ¹¹⁴	C 6
Pfendlgraben ¹¹⁶	F 5
Bergstettn ¹¹⁸	D 2
Bettnhof ¹²⁰	D 2
Pfefflstein ¹²²	F 6

C. K.	
Kerben ¹²⁴	C 6
Kager ¹²⁶	F 5
Kneutting ¹²⁷	F 5
Kärra ¹²⁸	F 6
Calmuntz ¹³⁰	A 3
Krächenhausen ¹³²	A 3

E. E. ¹¹¹	
Eiselberg ¹¹³	B 2
Epfendau ¹¹⁵	C 6
Eichenhofen ¹¹⁷	F 2
Etzeberg ¹¹⁹	E 2
Hind: Etzeberg ¹²¹	E 2
Edlhausen ¹²³	E 2

F. P. [sc. Ph.]	
Fronau ¹²⁵	B 6

G.	
Grueb ¹²⁹	C 6
Geßndorf ¹³¹	A 3

H.	
Alte Hueb ¹³³	B 6
Heckhlschlag ¹³⁴	B 6

111 Der Grund für die Angabe des Anfangsbuchstabens E in zweifacher Schreibweise ist nicht geklärt.

112 Pirkensee, Stadt Maxhütte-Haidhof, Landkreis Schwandorf, nicht auf der Karte.

113 Eiselberg, Marktgemeinde Kallmünz. Fehlt im angegebenen Quadranten. An der in Frage kommenden Position ist eine Siedlung dargestellt, der für den Ortsnamen vorgesehene Rahmen ist allerdings leer.

114 Preßgrund, Marktgemeinde Regenstauf.

115 Epfenthau, Marktgemeinde Regenstauf.

116 Abgegangen zwischen Kager und Rehtal im Gebiet der Stadt Regensburg.

117 Eichhofen, Marktgemeinde Nittendorf. Der Ort ist auf der Karte – abweichend von der Lage des heutigen Eichhofen – weit entfernt von der Laber eingezeichnet (vgl. Anm. 143).

118 Bergstetten, Marktgemeinde Laaber.

119 Großetzenberg, Marktgemeinde Laaber.

120 Pettenhof, Gemeinde Brunn.

121 Kleinetzenberg, Marktgemeinde Laaber.

122 Pfaffenstein, Stadt Regensburg.

123 Edlhausen, Markt Laaber.

124 Kerm, Marktgemeinde Regenstauf.

125 Fronau, Marktgemeinde Regenstauf.

126 Kager, Stadt Regensburg.

127 Kneiting, Gemeinde Pettendorf.

128 Kareth, Marktgemeinde Lappersdorf.

129 Grub, Marktgemeinde Regenstauf.

130 Kallmünz, Marktgemeinde Kallmünz.

131 Gessendorf, Gemeinde Duggendorf.

132 Krachenhausen, Marktgemeinde Kallmünz.

133 Unterhub, Marktgemeinde Regenstauf.

134 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte. Ort konnte nicht zugeordnet werden.

[Fol. 6r]

Hochdorff¹³⁵ B 2

I.

Irlbrun¹³⁸ B 5

Irgentshof¹⁴⁰ F 2

L.

Loch Hamer¹⁴³ F 3

Laber¹⁴⁴ D 2

M.

Munchßmuhl¹⁴⁸ E 2

O.

Orth¹⁵¹ F 4

R.

Reingrueb¹⁵³ B 5

Rechberg¹⁵⁴ B 2

Rehethal¹⁵⁵ F 5

Regen¹⁵⁶ E 2

S.

Schentzloe¹³⁶ B 5

Schonhoven¹³⁷ F 3

Salern¹³⁹ F 6

Schnepfenberg¹⁴¹ A 6

Suesberg¹⁴² C 6

W.

Widen¹⁴⁵ B 6

Weichsldorff¹⁴⁶ B 3

Oberwintzer¹⁴⁷ F 5

Unterwintzer¹⁴⁹ F 5

Vischbach¹⁵⁰ A 3

Z.

Zeyldorn¹⁵² E 6

135 Name und Quadrantenangabe von anderer Hand eingefügt. Hochdorf, Gemeinde Duggendorf.

136 Schanzlohe, Marktgemeinde Regenstauf.

137 Schönhofen, Marktgemeinde Nittendorf.

138 Irlbründl, Marktgemeinde Regenstauf.

139 Sallern, Stadt Regensburg.

140 Irgertshofen, Marktgemeinde Nittendorf.

141 Schnepfenberg, Marktgemeinde Regenstauf.

142 Süßberg, Marktgemeinde Regenstauf.

143 Loch, Marktgemeinde Nittendorf. Der Ort ist beiderseits der Laber eingezeichnet, wobei der Ortsteil südlich der Laber der Lage des heutigen Eichhofen entspricht (vgl. Anm. 117).

144 Laaber, Marktgemeinde.

145 Wieden, Marktgemeinde Regenstauf.

146 Weichseldorf, Gemeinde Duggendorf.

147 Oberwinzer, Stadt Regensburg.

148 Münchsmühle, Marktgemeinde Laaber.

149 Niederwinzer, Stadt Regensburg.

150 Fischbach, Marktgemeinde Kallmünz.

151 Maria Ort, Gemeinde Pettendorf, nicht auf der Karte.

152 Zeitlarn, Gemeinde Zeitlarn.

153 Reingrub, Marktgemeinde Regenstauf.

154 Rechberg, Marktgemeinde Beratzhausen. Der Ortsname fehlt im angegebenen Quadranten. An der in Frage kommenden Position ist eine Siedlung dargestellt, der für den Ortsnamen vorgesehene Rahmen ist allerdings leer.

155 Rehtal, Marktgemeinde Lappersdorf.

156 Nicht im angegebenen Quadranten. Der Eintrag „Regen“ im Quadranten F 6 bezeichnet den Fluss.

[Fol. 6v]

Holtzer im Gricht Hainsackher

A.		Kerben	B 4
Almosenholtz	C 5	Kohlschlag	C 4
Almosenholtz	D 5	Kueberg	C 5
Aschba Vorder	E 3	Keßl	E 3
Aschpa Hinder	E 3	Kagholtz	E 4
Althauß	E 3	Keferloe	E 5
Aicha	E 5	Kepeloe ¹⁵⁷	E 5
		Kornberg	E 6
		Kirchstein	F 3
B. P.		D. T.	
Brunschlag ¹⁵⁸	A 5	Duschlberg	D 6
Birckha	B 4	Deckhlsteiner ¹⁵⁹ Holtz	E 4
Benckhschlag	D 4		
Brennberg	D 6	E. E.	
Bennberg	D 6	Eitnberg	A 5
Buhelleutten	E 3	Elmauer ¹⁶⁰ Holtz	C 3
Bierthahl	E 3	Eselsteig	D 3
Bremleutten	E 3	Eiselberg	D 3
Brulerholtz	E 5		
Polnriether ¹⁶¹ Gmein	F 3	F. P. [sc. Ph.]	
vide plura Lite: P ¹⁶²		Forst	C 4
C. K.		Faulwiser ¹⁶³ Höltzer	D 5
Kruperlberg	B 3	Forstholtzer	D 5
Krein	B 3		
[Fol. 7r]		Henckhauser ¹⁶⁴ H.	E 5
Fraunberg	E 6	Hasler Holtz ¹⁶⁵	E 5
G.		Hochsanth	E 6
Groß Schacht	B 5	Harth F 4	
Geisberg	B 5		

157 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

158 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

159 Zu Deckelstein, Gemeinde Pettendorf.

160 Zu Ellmau, Marktgemeinde Regenstauf.

161 Zu Pollenried, Marktgemeinde Nittendorf.

162 „Siehe mehr unter Buchstabe P“.

163 Zu Faulwies, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Lappersdorf.

164 Zu Hönighausen, Marktgemeinde Lappersdorf.

165 In der Karte: Hasler Berg.

Geisperger Birckha D 5
Gaysholtz F 3

H.

Hohelberg A 4
Hamerberg B 3
Huebholtz B 4
Haßholtz B 4
Heuschlag B 4
Haydlholtzer C 3
Hönhaim C 3
Herberg C 3
Hengthal D 3
Himmelholtz D 4
Hangen D 4
Hilberg D 5
Heylingholtz D 6
Hangen Arlas¹⁶⁹ E 4
Hannenkree E 5

[Fol. 7v]

N.

Niclberg F 3

O.

Odholtz B 4
Osterstein D 3
Ottenberg D 6

P.

Alte Painth C 5
Piernberg C 5

I.

Irnhuler¹⁶⁶ B 4
Irlbrun B 5
Jacobsthal D 3

L.

Liechtenröth C 3
Leimstath D 4
Lobeneckh¹⁶⁷ E 3
Locher Gmein¹⁶⁸ F 3
Leutten F 4

M.

Muhlberg B 3
Mittlbüchel C 3
Metzenthal C 3
Maydloe D 5
Mangholtz D 6
Muhlberg E 6

S.

Staineckh B 4
Santgrueb C 4
Schwanz C 3
Steckhleutten¹⁷⁰ C 3
Stoltzenrieth D 3
Stattschlag D 4
Scholmschön D 4
Spitlholtz D 4
Scheiterschlag¹⁷¹ D 6
Schottenloe F 5

166 Zu Irnhüll, Gemeinde Holzheim am Forst.

167 In der Karte Leoneck. Bezieht sich wohl auf die Burgruine Löweneck.; vgl. Boos, Burgen, S. 165ff. (vgl. Anm 157: Althauß).

168 Zu Loch, Marktgemeinde Nittendorf.

169 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte. In E 4 gibt es ein Holz „Am Hange“.

170 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

171 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

Pfaffensteig¹⁷² E 3¹⁷³
 Priflinger Berg D 3
 vide plura Lit: B¹⁷⁴

R.

Renchen C 3
 Reingruebl D 5
 Regldorffer¹⁷⁶ Berg D 6

T.
 Tummerholtzer C 3
 Thierstein C 4
 plura sub Lit: D¹⁷⁵

W.

Widen A 4
 Wasenholtz A 5
 Wiegenleutten C 3
 Wolfstein C 3
 Weinberg C 5
 Waller Gmein D 4
 Widenholtz D 5

[Fol. 8r]

Wiegenleutten C 4
 Weißnkirchner¹⁷⁷ G[mein] E 2
 Winsperg E 2¹⁷⁸

Weininger E 4
 Winterleutten E 6

Holtzer an dessen Grenitzen

A.

Almosenholtz¹⁷⁹ F 4
 Albertssee D 2
 Almoßloe B 2

B. P.

Brunnberg C 6
 Pfarrholtz C 2
 Birckhensee B 2
 Blatterholtz B 2

H.

Hayseisen B 2¹⁸⁰
 Huebner Holtz C 2
 Hochdorfer G[mein] B 2
 Haßlberg C 6

I.

Jungholtz C 2

K.

Kirchstein F 3

172 Durch dieses Gebiet verläuft eine Altstraße direkt aus dem ehemaligen Klostertor den westlichen Naabhang hinauf.

173 In der Karte auf D 3.

174 Übersetzung: „Siehe mehr unter Buchstabe B“.

175 Übersetzung: „Mehr unter Buchstabe D“.

176 Zu Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

177 Zu Weißenkirchen, Marktgemeinde Laaber.

178 In der Karte auf E3.

179 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

180 In der Karte auf C 2.

D. T.		Kuebuhel	D 2
Turnitz	B 3	Katznstein	D 2
G.		M.	
Gruebberg	C 6	Mehthal	F 2
Galgenberg	A 3	Mittlberg	B 3
		Munchsberg	A 3
		S.	
		Schwartz	B 2
		Sainberg	C 2

[Fol. 8v]

Weier im Amt Heinsackher

Steinberg ¹⁸¹	B 2		
A.		S.	
Aichelberger ¹⁸² Wey[her]	B 5	Steinberger Weiher	A 5
Aschauer Weiher ¹⁸³	D 6	Spitelweiher	B 5
		Simon Schallers	D 5
G.		R.	
Genglweiher	A 5	Rodauer Weiher	E 6
K.			
Kurnweiher	A 5		
R.			
Regeldorfer ¹⁸⁴ Ober-	B 4		
Unterweiher	B 5		

Sültzen

Auf Krain B 3, Bey den 3 Hulen¹⁸⁵ C 4, Im Birckhensee B 2, Ufm Wolffstein C 3, Am Keferberg D 3, Am Kehl-
seng D 3, In den Beurschlegen D 5, Im Wimßberg E 3, Am Kagholtz E 4.

181 Name und Quadrantenangabe von anderer Hand eingefügt. Steinsberg, Marktgemeinde Regenstau.

182 Zu Eichelberg, Marktgemeinde Regenstau.

183 Zu Aschach, Marktgemeinde Lappersdorf. Die Bezeichnung Aschauer Weiher fehlt auf der Karte. Neben der Siedlung Aschau sind aber mehrere Weiher eingezeichnet.

184 Zu Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

185 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

[Fol. 9r]

Fürth¹⁸⁶ im Nabstrom

Kraichenhauser¹⁸⁷ A 3
 Liechtenröther¹⁸⁹ C 3
 Edertzhäuser¹⁹⁰ E 4

Duckhendorffer¹⁸⁸ C 3
 Jacobsfurth D 3
 Der Alte Furth zu Regldorf¹⁹¹ im Regen D 6

[Fol. 9v-10r: Leerseiten]

[Fol. 10v-11r]

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.
A		ABT HEIN Folio 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.	A. 3. fol. 33	A. 4. fol. 34	A. 5. fol. 35.	SACKHER Folio 15. 16 17. 18.	
B	K. BVLNHOFE Folio: 18 19.	B. 2. fol. 32	B. 3. fol. 33.	B. 4. fol. 34	B. 5. fol. 35.	B. 6. fol. 36.	K. ARLASBERS folio 37
C	REGLDORF H folio 20.	C. 2. fol. 38	C. 3. fol. 39.	C. 4. fol. 40	C. 5. fol. 41	C. 6. fol. 42.	WOLFSECKH folio 22.
D	STAINSBERG folio 23.	D. 2. fol. 38	D. 3. fol. 39.	D. 4. fol. 40	D. 5. fol. 41.	D. 6. fol. 42.	HOLZHAIM folio 24
E	HAINSACKER folio 25	E. 2. fol. 44	E. 3. fol. 45	E. 4. fol. 46	E. 5. fol. 47.	E. 6. fol. 48.	BVLNHOFEN folio 26 27
F	BETNDORF folio 28	F. 2. fol. 44	F. 3. fol. 45	F. 4. fol. 46	F. 5. fol. 47.	F. 6. fol. 48.	DVEBACH. folio 29 30

["Tabella Analytica", Übersicht über die Aufteilung der Planquadrate in den Karten und zur Zuordnung der Folioseiten]

[Fol. 11v: Leerseite]

186 Furten.

187 Zu Krachenhausen, Marktgemeinde Kallmünz.

188 Zu Duggendorf, Gemeinde Duggendorf.

189 Direkt oberhalb der Furt befindet sich der Burgstall Lichtenroth, der zur Sicherung dieser Furt gedient haben könnte; vgl. Boos, Burgen, S. 311 f.

190 Zu Etterzhausen, Marktgemeinde Nittendorf.

191 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

Hainsacker

Dieses Vericht hat senter Nachweert von einer
Pfarre und Dorf darinnen Sigert Hainsacker genant
gehört in die alte Herrschafft oder 93 Jahren
Pflögambt Salumburg, alda ein Maleritz her
daran sich bringt lüthfirt werden

Obzucht.

Wenith dasen vorgesetzte Obzuchtten einer
Zeit, als 93 Pflögambt Salumburg in abgang
kommen, die die: 28: Abt und unter dem
Lutz in Burglengfeld, und solten die
Latur und Richter alda drum bis dem
gan gedruckten folgenden gehen.

Ältere.

Ogmann Heimlich	Egert Hants
Victorian Dross	Johann Baptista Dross
Ernst Altmann	Ernst Altmann Dross

Richter.

Caput Dross	Ernst Altmann
Matth Altmann	Ernst Altmann
Ludw Altmann	

Folio 12r aus Christoph Vogels Beschreibung des Pflögambts Hainsacker, 1598 (BayHStA, GL Obere und Junge Pfalz, Burglengfeld 49)

[Fol. 12r]

Heinsackher

Dieses Gericht hat seinen Nahmen von einer Pfarr und Dorff darinnen ligen, Heinsackher genant, gehört in die alte Herschaft oder daß gewesene Pflegambt Calmuntz¹⁹², alda die Malefitzpersonen dieses Grichts iustificirt worden.

Obrigkheit

Seinth dessen vorgesetzte Obrigkeiten dieser Zeith, seith daß Pflegambt Calmuntz in Abgang khommen, die f[ürstlich] pf[alzgräflichen] Ober und Unter Ambtleuth zu Burgglengfeld¹⁹³, sonderlichen die Castner und Richter alda, deren bey Menschengedenken folgende gewesen:

Castner

Sigmund Grienpeckh, Christoff Planckh, Sebastian Wolff, Johann Baptista Grobschedl, Georg Altmann, Georg Reinhard Braitschedl.

Richter

Caspar Rab, Georg Braitschedl, Mathes Altman, Georg Bauser, Lucas Adler.

[Fol. 12v]

Clöster in disem Gricht

Bulnhofen¹⁹⁴, Arlaßberg¹⁹⁵

Hoffmarchen und Edlmanßguether

Regeldorff¹⁹⁶, Wolfseckh¹⁹⁷, Steinßberg¹⁹⁸, Holtzhaim¹⁹⁹

Pfarren

Hainsackher, Buelnhofen²⁰⁰, Bettendorff²⁰¹, Buebach²⁰².

Andere Dorffer, Weyler, Hoffe und Holtzer seinth Foliis 4, 5, 6, 7, 8 vorher ordentlich begriffen.

192 Pflegamt Kallmünz, vgl. Beschreibung des Pflegamts Kallmünz, dort Fol. 9r.

193 Burglengelfeld, Stadt Burglengelfeld, Landkreis Schwandorf.

194 Pielenhofen, Gemeinde Pielenhofen.

195 Adlersberg, Gemeinde Pettendorf.

196 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

197 Wolfsegg, Gemeinde Wolfsegg.

198 Steinsberg, Marktgemeinde Regenstauf.

199 Holzheim am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst.

200 Pielenhofen, Gemeinde Pielenhofen.

201 Pettendorf, Gemeinde Pettendorf.

202 Bubach am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst.

Grenitz

Dieses Gricht ligt zwischen dem Regen, der Donau, Nab²⁰³ und dem Wege, so von Calmuntz²⁰⁴ auf Regenstauff gehet. Stosset von Auffgang das Ambt Regenstauff²⁰⁵, [Fol. 13r] Zeyldorn²⁰⁶ und Saler²⁰⁷, gegen Mittag das Ambt am Hof²⁰⁸ und gegen Nidergang das Ambt Laber²⁰⁹, gegen Mitternacht das Ambt Calmuntz²¹⁰, als in der Mappa zu sehen und folgende Grenitz Verzeichnus ausweist:

Grenitz gegen dem Ambt Regenstauff

Hat kheine ordentliche Marchung. Seinth allein der Unterthanen in yedes Ambt gehorig ihre Grund und Böden, stossen also aus diesem Gricht an der Regenstaufferischen Ambts Unterthanen.

Kurnberg ²¹¹	A 5	Etenbach ²¹²	B 5
Buechelöe ²¹³	B 5	Hohenwarth ²¹⁴	B 5
Eittlbrunn ²¹⁵	C 5	Loch ²¹⁶	C 5
Holtz ²¹⁷	D 5	Risel ²¹⁸	D 5
Regldorff ²¹⁹	D 5		

Gegen Zeidldorn²²⁰ und Salern²²¹

Von dem Hohen Creutz an der Regenfluß biß gen Salern zur Kirchen, alda jenseith des Regens der erste Marckhstein an der bayrischen Grenitz mit dem Ambt am Hoff²²² stehet. Hoch Creutz D 6; Erster Stein F 5

Gegen dem Ambt Am Hoff²²³ [Fol. 13v]

Verma[r]chen und schayden die pfeltzisch und bayrische Grenitz zwen und zwanitzig Stein, so Anno 1522 gesetzt worden.

Der 1. und obgemehlt stehet am Regen gegen der Kirch zu Salern uber in dero Pfarrwisen, E 5,

203 Naab.

204 Kallmünz, Marktgemeinde Kallmünz.

205 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Regenstauf.

206 Oberpfälzisches Richteramt Zeitlarn.

207 Oberpfälzisches Pflegamt Sallern.

208 Bayerisches Pfleggericht Stadtamhof.

209 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Laaber.

210 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Kallmünz.

211 Kürnberg, Marktgemeinde Regenstauf.

212 Mettenbach, Marktgemeinde Regenstauf.

213 Buchenlohe, Marktgemeinde Regenstauf.

214 Hohenwarth, Marktgemeinde Regenstauf.

215 Eitlbrunn, Marktgemeinde Regenstauf.

216 Loch, Marktgemeinde Regenstauf.

217 Holz, Marktgemeinde Regenstauf.

218 Riesen, Gemeinde Zeitlarn.

219 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

220 Kurpfälzisches Richteramt Zeitlarn.

221 Oberpfälzisches Pflegamt Sallern.

222 Bayerisches Pfleggericht Stadtamhof.

223 Bayerisches Pfleggericht Stadtamhof.

- der 2. an der Straß von Lepersdorf²²⁴ nach Regensburg²²⁵, ist vor Jharen ein Marter, die Gleissent genanth, dabey gestanden, aber nu hinweckh, E 6,
- der 3. auf dem Mittlerbühel hinder dem Steinbruch zu Lepersdorff, E 6,
- der 4. an Regenspurger Straß nach Opersdorf²²⁶ herwerths der Teißwisen bey dem Nittenauer Winthauß [!] hinter Kärre²²⁷, E 6,
- der 5. auf dem Kuebuhel oder der Huldern, ein Veld gen Kärre gehorig, E 6,
- der 6. an einer Heng gegen Rehethal²²⁸ uber, F 6,
- der 7. ausser Rehethal in der Kepelöe auf einem Vogelherd, F 6,
- der 8. im Winkelackher zu End der Keplöe, dem von S. Mang²²⁹ gehorig, F 6,
- der 9. am Kepelloe unnd Straß²³⁰,
- der 10. vor dem Holtz Schottenloe auf dem Rotenbuhel im Kagrer Veld, F 5,
- der 11. ausser der Schottenloe am Hertzogenveld, F 5,
- der 12. im Hertzogenveld auf Peter Runzens von Tremelhausen²³¹ Ackher, F 5,
- der 13. in gemeltem Veld und Ackher an einem Wege, so von der Kager aufs Aicha²³² gehet, F 5, [Fol. 14r]
- der 14. in dem Marckhtgraben an Reiffenthaler²³³ Straß nach Regensburg, F 5,
- der 15. bey Hinderberg²³⁴ am Eckh des Leonhard Schneckhens Garthen alda, F 4,
- der 16. ausser Hinderberg an der Leutten auf einem Rain zwischen Leonhard Schwartzens und Rueprecht Lerchens alda Eckhern, F 4,
- der 17. ausser der Leutten auf einer Creutzstraß am Holtz, daß Hard genant, F 4,
- der 18. in gemehltem Holtz an der Landstraß von Regensburg nach Edertzhausen²³⁵, F 4,
- der 19. an gemelther Straß zwischen dem Gold- und Grevenberg in einem Gestreuß, F 4,
- der 20. ist vor wenig Jharn wider verneuert worden und stehet im Muhlthal am Grevenberg in einem Wislein unter zweyen Biernbeumen, F 4,
- der 22. [sc. 21.] im Edertzhauser Veld zwischen der Vischer zu Ebenwisen²³⁶ Eckher am Rangen in einer Heckhen, F4,
- der 22. und letzte Stein auf Furthwisen bey Edertzhausen am Stechen gegen der Capellen alda uber, F 4.
- Alhie stossen drey Embter an einander, Heinsackher, Hoff²³⁷ und Laber²³⁸.

224 Lappersdorf, Marktgemeinde Lappersdorf.

225 Regensburg, Stadt Regensburg.

226 Oppersdorf, Marktgemeinde Lappersdorf.

227 Kareth, Marktgemeinde Lappersdorf.

228 Rehtal, Marktgemeinde Lappersdorf.

229 Augustinerchorherrenstift St. Mang, Stadtamhof, Stadt Regensburg.

230 „Der 9te am Kepelloe unnd Straß“ wurde von anderer Hand am Rand eingefügt.

231 Tremmelhausen, Gemeinde Pettendorf.

232 Aichahof, Gemeinde Pettendorf.

233 zu Reifenthal, Gemeinde Pettendorf.

234 Hinterberg, Gemeinde Pettendorf.

235 Etterzhausen, Marktgemeinde Nittendorf.

236 Ebenwiesen, Gemeinde Pettendorf.

237 Bayerisches Pfliegericht Stadtamhof.

238 Pfalz-neuburgisches Pfliegeramt Laaber.

Gegen dem Amt Laber

Ist die Marchung von diesem Stein an die [Fol. 14v] Nab bis hinder Klein Duckhendorff²³⁹, da sich daß Amt Calmuntz²⁴⁰ anfecht, C 3.

Gegen dem Amt Calmuntz

Ist auch khein ander Marchung dan yedes Ampts Unterthanen Grunde und Boden und seinth des Grichts Heinsackher an daß Amt Calmuntz anrainende Unterthanen:

Stettn ²⁴¹	C 3	Sexnhofen ²⁴²	B 3
Judenberg	B 3	Widlthal	B 4
Brunader ²⁴³	B 4	Holtzhaim ²⁴⁴	A 4
Traydnlöc ²⁴⁵	A 4	Richterskeller	A 5

In dieses Gricht gehort auch daß Closter Bulnhoven²⁴⁶, ob es schon jenseith der Nab liget.

Stritige Grenitz

Die Grenitz dieses Ampts ist richtig, end [!] an ainigen Strith.

Verzaichnus was ausser dieses Ampts Grenitz in anrainenden Herschafften für Guether ligen, in dieses Land gehorig

Bey Lepersdorff²⁴⁷, F 6

Zwischen dem ersten und andern bayrischen [Fol. 15r] Stein, E 6, ligt im Kirchenackher ausser Landes, gen Lepersdorf gehorig, hat 2 Pifang. Item ausser gemelthen Steinen hat Ulrich Leuttgeb zu Lepersdorf einen Ackher und Weinberg. E 6

Bey Tremelhausen²⁴⁸, E 5

An den Oberwintzerer²⁴⁹ Bergen liegen 14 pfaltzgrevische neuburgische Weinberg, E 5.

Beim Aicha²⁵⁰, F 5

Zwischen dem Aicha und der Kager ausser denn 11., 12., und 13. Stein im Hertzogenveld haben die Tremelhauser und Aicher ettlich Tagewerch Ackher, F 5.

239 Kleinduggendorf, Gemeinde Duggendorf.

240 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Kallmünz.

241 Stetten, Gemeinde Wolfsegg.

242 Sachsenhofen, Gemeinde Wolfsegg.

243 Brunoder, Gemeinde Holzheim am Forst.

244 Holzheim am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst.

245 Traidenloh, Gemeinde Holzheim am Forst.

246 Pielenhofen, Gemeinde Pielenhofen.

247 Lappersdorf, Marktgemeinde Lappersdorf.

248 Tremmelhausen, Gemeinde Pettendorf.

249 Zu Oberwinzer, Stadt Regensburg.

250 Aichahof, Gemeinde Pettendorf.

Bey Hinterberg, F 5

Ausser dem 14., 15., und 16. Stein hat der Hoff Haßlach²⁵¹ ein khlein Eckh Veldes, die Hinderberger²⁵² haben ein gantzes Gewenth in Bayrn, F 4, F 5.

Bey Hungerberg²⁵³, F 4

Von dem 17. Stein an bis zu dem 20. haben die Guntzenriether²⁵⁴, F 4, Hungerberger, F 4, [Fol. 15v] und Aichbrunner²⁵⁵, F 4, uber die Grenitz in dem bayrischen Hard, F 4, und Grevenberg, F 4, ihren Blumenbesuech.²⁵⁶

Bey Orth²⁵⁷, F 5

An der Orther Bergen seinth zween neuburgische pfeltzische Weinberg, F 5.

Was in diesem Gricht für Güether ligen, so denen ausser Landes gehörig

Bey Kürnberg, A 5

Kurnberg, drey Guether und darumben ettliche Weyher, auch zway Holtzer, daß Weiherholtz im Etnbach²⁵⁸, dan daß Brunschlagholtz bey Kurnberg, A 5, B 5.

Item der Hoff Faulwisen²⁵⁹ mit seiner Zugehorung, Holtzern, Wisen, Eckhern, D 5.

Gleichfals Aschau²⁶⁰ mit seinen Holtzern, Eckhern, Wisen und Weihern, D 6, gehorn dem Spithal zu Regensburg²⁶¹.

Bey Regldorff²⁶²

In Regldorffer unterer Au, Lit. A²⁶³, D 6, [Fol. 16r] ligen acht Tagwerch Wismath, halb dem Spitel, halb einem Statthof in Regensburg gehörig.

Heinsackher, D 5

Das Capitel²⁶⁴ in Regensburg hat in dieser gantzen Pfarr zwen Theyl im Zehent, D 5.

Der Ottenberg bey Aschau gehort dem Abt zu S. Mang²⁶⁵, D 6.

251 Haselhof, Gemeinde Pettendorf.

252 zu Hinterberg, Gemeinde Pettendorf.

253 Hummelberg, Gemeinde Pettendorf.

254 Zu Günzenried, Gemeinde Pettendorf.

255 Zu Eibrunn, Gemeinde Pettendorf.

256 Vgl. Glossar: Blumenbesuch.

257 Mariaort, Gemeinde Pettendorf. Der Ort ist auf der Karte nicht verzeichnet.

258 Mettenbach, Marktgemeinde Regenstein.

259 Faulwies, abgegangen, Marktgemeinde Lappersdorf.

260 Aschach, Marktgemeinde Lappersdorf.

261 St. Katharinenspital, Stadtamhof, Stadt Regensburg.

262 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

263 Mit anderer Tinte eingefügt. Verweis auf Buchstabenmarkierung in der Karte.

264 Domkapitel.

265 Augustinerchorherrenstift St. Mang, Stadtamhof, Stadt Regensburg.

Der Hannekree dem Abt zu S. Haimeran²⁶⁶, dem Teutschen Herrn zu S. Egidien²⁶⁷, dem Closter Briel²⁶⁸ und Heyligen Creutz²⁶⁹, D 5.

Rodau, E 6

Dieser Hof hat dem Closter Reichenbach²⁷⁰ zugehoret, ist Anno 1573 dem Closter zum Heyligen Creutz in Regensburg verkhaufft worden.

Bey Lorentzen²⁷¹

Gehort der Frauenberg gen Niedermunster²⁷², E 6. Die Hofe unter [sc. und] Guether alda ausser eines, des Wolfgang Kirchbaurn, so grichtisch, seinth dem Innhaber der Hoffmarch Schonberg²⁷³ mit der Bottmessigkeit²⁷⁴, Zins²⁷⁵ und Gulthen²⁷⁶ unterworffen, geben auch großen und khlainen Zehent dahin.

Bey Bühel²⁷⁷ [Fol. 16v]

Zwischen Lorentzen und Buhel ligt im Regen ein Wöhr, dem Rhethaler zu Karra²⁷⁸ gehorig, Lit. B²⁷⁹, E 6.

Bey Lepersdorff²⁸⁰ E 6

In Lepersdorffer oberm Wismath hat daß Closter Emeram in Regensburg 9 Tagwerch, L. C²⁸¹, die Kirchen Erlbach²⁸² 4 Tagwerch Wismath, Lit. C²⁸³, E 6.

In gemelthen Dorffs untern Wißmath hat Andreas Franckh von Regensburg 5 Tagwerch, daß Capitel²⁸⁴ in Regensburg von 14 Eckhern den Zehent, Lit. D²⁸⁵, E 6, daß Closter zu S. Mang einen Kirchenackher so zehentfrey, Lit. D²⁸⁶, E 6.

An dem Mittlberg zwischen dem andern und dritten Stein hat daß Spithal in Regensburg ein groß Gewenth Veld, Lit. E²⁸⁷, E 6,

Caspar Riemer in Regensburg zwen Eckher, E 6,

266 Reichsunmittelbare Benediktinerabtei St. Emmeram, Stadt Regensburg.

267 Deutschordens-Kommende St. Ägid, Stadt Regensburg.

268 Kartäuserkloster Prüll, Stadt Regensburg.

269 Dominikanerinnenkloster Heilig-Kreuz, Stadt Regensburg.

270 Ehemalige Benediktinerabtei Reichenbach, kurpfälzisch. Gemeinde Reichenbach, Landkreis Cham.

271 Lorenzen, Marktgemeinde Lappersdorf.

272 Reichsstift Niedermünster, Stadt Regensburg.

273 Schönberg, Gemeinde Wenzenbach.

274 Vgl. Glossar: botmäßig.

275 Vgl. Glossar: Zins.

276 Vgl. Glossar: Gült.

277 Pielmühle, Marktgemeinde Lappersdorf.

278 Kareth, Marktgemeinde Lappersdorf.

279 Mit anderer Tinte eingefügt. Verweis auf Buchstabenmarkierung in der Karte.

280 Lappersdorf, Marktgemeinde Lappersdorf.

281 Mit anderer Tinte eingefügt. Verweis auf Buchstabenmarkierung in der Karte.

282 Irlbach, Gemeinde Wenzenbach.

283 Mit anderer Tinte eingefügt. Verweist auf Buchstabenmarkierung in der Karte.

284 Domkapitel.

285 Mit anderer Tinte eingefügt. Verweis auf Buchstabenmarkierung in der Karte.

286 Mit anderer Tinte eingefügt. Verweis auf Buchstabenmarkierung in der Karte.

287 Mit anderer Tinte eingefügt. Verweis auf Buchstabenmarkierung in der Karte.

An der Winterleutten bey dem Stainbruch die Stath Regensburg 3 Eckher oder Mittlberg²⁸⁸, E 6.

Bey Opersdorf²⁸⁹, E 5

Von dem dritten Stein an bis auf den [Fol. 17r] funfften, E 6, haben die von Kärra²⁹⁰ mehr den halben Theyl ihr Veld in diesem Gricht, wierth auf dem Kuebuhel genennet oder die Huldern, L. F²⁹¹

Bey Henckhausen²⁹² E 5

Von dem funfften Stein an bis auf den 7. hat der Hof Rhethal²⁹³ vihl Veldes gegen Henckhausen, E 6, item ein Holtz, die Kepeloe genanth, dadurch die Marchung aufgehet, F 6, gleichfals der Abt von Briel²⁹⁴ ein Holtz, daß Brueler Holtz genant, E 5.

Bey Tremelhausen²⁹⁵, E 5

Von dem sibenden Stein bis auf den 11. haben die Wintzerer²⁹⁶ und Kagerer vihl Veldes, so ein großer Stein von der Rither²⁹⁷ und Tremelhauser vermarchet, E 5, item die Kagerer ein Gemein, die Keferloe genanth, E 5, die Wintzerer ein Holtz, die Schottenloe genanth, mehr dan halb, F 5.

Aicha²⁹⁸, F 5

Von dem 11. Stein bis auf den 12. hat daß Spithal in Regensburg und der Pfaff von Aylsbrunn²⁹⁹ im Hertzogengewenth den Zehent.
[Fol. 17v]

Bey Güntzenrieth³⁰⁰, E 4

Über die Marchung des 17. und 18. Steins auf Guntzenrieth, Hungerberg³⁰¹ und Aichbrunn³⁰² haben die Orther³⁰³ und Kneuttinger³⁰⁴ einen Theyl am Hard und den Blumenbesuch, F 4.

288 Die Wörter „oder Mittlberg“ wurden von anderer Hand eingefügt.

289 Oppersdorf, Marktgemeinde Lappersdorf.

290 Kareth, Marktgemeinde Lappersdorf.

291 Mit anderer Tinte eingefügt. Verweis auf Buchstabenmarkierung in der Karte.

292 Hönighausen, Marktgemeinde Lappersdorf.

293 Rehtal, Marktgemeinde Lappersdorf.

294 Kartäuserkloster Prüll, Stadt Regensburg.

295 Tremmelhausen, Marktgemeinde Lappersdorf.

296 Zu Ober-/Niederwinzer, Stadt Regensburg.

297 Zu Ried, Gemeinde Pettendorf.

298 Aichahof, Gemeinde Pettendorf.

299 Eilsbrunn, Gemeinde Sinzing.

300 Günzenried, Gemeinde Pettendorf.

301 Hummelberg, Gemeinde Pettendorf.

302 Eibrunn, Gemeinde Pettendorf.

303 Zu Mariaort, Gemeinde Pettendorf.

304 Zu Kneiting, Gemeinde Pettendorf.

Das Kloster vnd Ambt Hülshöfen.

38.

Hülshöfen an der Deich vnd vnser fräuen Vsat,
ist vordem mit Adelich Joannem Closter Bern-
harder Adamb gansen, Anno 1330 künigliche
vnsig die von Ruffen hell geschicket, vnd vni-
glücklich vber von Conraden, sein sohn
Egon vnter vnser Markgrafen alda be-
graben ligt, vni bis der Thron vnter
Sommer 1717re

fol: 26.

Obzigheit.

Demnach ein Cl. Closter vber vnd des Künig-
gaden vber Cl. Closter vnd vnter vnter
vni vnter vnter vnter vnter vnter
vnter vnter vnter vnter vnter

Danzoni,	Wozoni,
Jungni,	Wargoni,
Lebni,	Wannoni,

Nach dem absterben, an vnter vnter
vnter vnter, an vnter vnter vnter vnter
vnter vnter vnter vnter vnter vnter
vnter vnter vnter vnter vnter vnter
vnter vnter vnter vnter vnter vnter

Folio 18r aus Christoph
Vogels Beschreibung des
Pflegamts Hainsacker,
1598
(BayHStA, GL Obere und
Junge Pfalz, Burglengen-
feld 49)

Bey Bülnhofen³⁰⁵, D 3

hat die Ebtisin zu Obermunster³⁰⁶ in Regensburg zway Holtzer, den Keferberg, D 3, und die Scholmschön, D 4. [Fol. 18r]

Das Closter und Ambt Bulnhoven³⁰⁷

Bulnhoven an der Nab und unser Frauen Gsat [sc. Gstat]³⁰⁸ ist vorzeithen ein adelich Frauencloster Bernharder Ordens³⁰⁹ gewesen. Anno 1330 ungefehr durch die von Hohenfels gestiftet und wie glaublich eben von Conraden, so im Hohen Chor unter einem Marmolstein alda begraben liget, wie bey der Pfarr Bulnhoven hernach weither, Fol. 26.

Obrigkheit

Seinth dieses Closters uber und bey Menschengedenkhen Ebtisin und Verwaltherin gewesen wie aus ettlichen alten Monumentis abzunehmen: Eine Zengerin, Großin, Fuchsin, Mecherin, Eckhin, Spannaglin. Nach dero Absterben, Ausmusterung des Pabstumbs, Anstellung rainer Lehr wierth dieses Closters Einkommen gebraucht zu erhalten armer Kirchen, Pfarrn, Schuelen und Wittben, auch durch f[ürstlich] pf[alzgräflichen] Probst verwalthet, seinth dero gewesen:

[Fol. 18v]

Pröbst

Hans Pirckhner von Laufenthal, Hanns Oberstetter von Dietldorff, Georg Altmann von Wintzer, Georg Ganser und Jacob Hein.

Unterthanen

Sovihl deren in der Mappa begriffen und in dem Gricht Heinsackher, auch Ambt Laber ligen: Bulnhoven 14 [sc. Herdstätten], Polshausen³¹⁰ 5, Fraunberg³¹¹ 3, Benckh³¹² 4, Rohrdorf 4, Eglsee³¹³ 5, Deckhlstein³¹⁴ 3, Tedtenhofen³¹⁵ 4, Brunn 5, Polnrieth³¹⁶ 3, Euchenbrunn³¹⁷ 3, Stainerbruckh³¹⁸ 3, Hohenwarth³¹⁹ 2, Neudorf 1, Munchs-

305 Pielenhofen, Gemeinde Pielenhofen.

306 Reichsstift Obermünster, Stadt Regensburg.

307 Ehemaliges Zisterzienserinnenkloster Pielenhofen, Gemeinde Pielenhofen.

308 Vgl. SCHNEIDER, Kloster Pielenhofen, S. 10; dort genannte, historisch belegte Bezeichnungen für das Kloster Pielenhofen: „Stadt Maria“ (1435), „Das gestadt“ (1582), „Mariengstadt“ (1787), „Mariengstätt“ (1810).

309 Zisterzienserorden.

310 Polzhausen, Marktgemeinde Laaber.

311 Frauenberg, Gemeinde Brunn.

312 Penk, Marktgemeinde Nittendorf.

313 Eglsee, Gemeinde Brunn.

314 Deckelstein, Gemeinde Pettendorf.

315 Dettenhofen, Gemeinde Pielenhofen.

316 Pollenried, Marktgemeinde Nittendorf.

317 Eichenbrunn, Gemeinde Pettendorf.

318 Steinerbrückl, Gemeinde Deuerling.

319 Hohenwarth, Gemeinde Wolfsegg.

rieth³²⁰ 1, Constein³²¹ 1, Undorff 1, Weyßknirch³²² 1, Widlthal 1, Talackhenrieth³²³ 1, Hamberg³²⁴ 1, Holtzhaim³²⁵ 1. [Fol. 19r]

Holtzer

Tannach E 3³²⁶, Rafa C3³²⁷, Althauß, Groß Lutzelgrub, Leweneckh, Kleine Lutzelg[rub], Bremlautten, Wolffstein, Vorder Aschba, Renchen, Hinder Aschba, Gelbe Leutten, Kesselberg³²⁸, Krupersberg B 3, Buhelleutten, Liechtenröth C 3, Eselsteig³²⁹, Honheim, Steltzenrieth³³⁰, Kohlschlag³³¹, Mayrhof³³², Mittlerbuchel, Windsberg, Henberg, Priflinger Berg D 3, Berckhenschlag³³³, Eyslberg, Metzenthal D 3³³⁴, Jacobsthahl, Statschlag³³⁵, Pfaffensteig, Reinhartsleutten³³⁶, Hengenthal Heyling Holtz³³⁷, Wiegenleutten³³⁸, Kohlbseng, Osterstein, Kagholtz E 3, Schwant³³⁹, Buechberg D 3.

Grenitz

Dieses Closter und Ambt ligt fast mitten in dem Gricht Heinsackher und Laber., antworth die Malefizpersonen gen Calmuntz³⁴⁰ zu einem Graben in der obern Wisen, zwischen dem Osterstein und Mittlberg, D 3. [Fol. 20r]

Volgen die Hoffmarchen und Edlmansgüether in disem Gricht

Regldorff³⁴¹ D 5

Ein Schloß und Dorff, darinnen ein Tafern und Schmit, am Regenflus ligent, an der Gremitz dreyer Embter, des

320 Münchsried, Gemeinde Brunn.

321 Konstein, Gemeinde Brunn.

322 Weißenkirchen, Marktgemeinde Laaber.

323 Dallackenried, Marktgemeinde Kallmünz.

324 Heimberg, Gemeinde Deuerling.

325 Holzheim am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst.

326 In der Karte auf F 3.

327 In der Karte auf C 2.

328 In der Karte „Kössl“.

329 In der Karte auf D 3.

330 In der Karte auf D3.

331 In der Karte auf C 4.

332 In der Karte auf D 3.

333 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

334 In der Karte auf C 3.

335 In der Karte auf D 4.

336 In der Karte auf C 4.

337 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte.

338 In der Karte auf C 3.

339 In der Karte auf C 3.

340 Kallmünz, Marktgemeinde Kallmünz.

341 Regendorf, Gemeinde Zeitlarn.

regenstauffischen, heinsackherischen und zeyldornischen³⁴². Das Schloß ist lauth eines alten Steins alda, daran ein lerchisch und castnerisches Wappen, Anno 1515 von neuem erbauet worden.

Obrigkheit

Haben diese Hoffmarch bey Menschengedenckhen innen gehabt: Balthasar Lerch, Veltin von der Sachsen, Hans Georg Altman von Wintzer, etc.

Unterthanen

So in dieser Mappa begriffen seinth: Regeldorff 10, Risel³⁴³ 3, Eitelhausen³⁴⁴ 4, Aichelberg³⁴⁵ 1, [Fol. 20v] Widen³⁴⁶ 1, Haßlach³⁴⁷ 1.

Grenitz

Ein steinerne Marterseuhl an der Straß und Egschayd auf Eittlhausen³⁴⁸ und die Risel, D 6.

Notandum

Anno 1499 hat noch ein Regldorffer gelebt lauth einer Altar Tafel zu Haytzenhofen³⁴⁹ in der Capellen, mit Nahmen Hanns Regldorffer. Haben ein Anckern in ihrem Wappen gefuhrt, Wemding und Muckhenthal in ihren Annaten.

[Fol. 21r]

Arlaßberg³⁵⁰

Ist vor Jharn ein Frauencloster ordinis Benedicti³⁵¹ gewesen und Anno³⁵² von Ludovico quarto Bavaro et Imperatore Romano³⁵³ gestiftet. Testibus Aventino³⁵⁴ et Nobili Hundio³⁵⁵. Sy setzen khein Jharzahl. Es ist aber gemehlter Keyser 1314 gecronet worden und hat 33 Jahr regirt. Aber vor wenig Jharn dessen Zehent, Zins und Gulten zum Closter und Ambt Bulnhoven³⁵⁶ geleet, daß Closter aber sambt Veld, Wismath und Holtzern umb andere Kirchenguetter von Johan Bernhard Rechlingern, ffürstlich] pf[alzgräflichen] Landtrichtern und Rath zu Lengfeld³⁵⁷, ausgewechselt und zu einem Hoffmarchs- oder Edlmanßgueth gemacht worden. Hat alda ein Breuhauß und Tafern.

342 Zu Zeitlarn, Gemeinde Zeitlarn.

343 Riesen, Gemeinde Zeitlarn.

344 Edlhausen, Marktgemeinde Regenstauf.

345 Eichelberg, Marktgemeinde Regenstauf.

346 Wieden, Marktgemeinde Regenstauf.

347 Ober-/Unterhaßlach, Marktgemeinde Regenstauf.

348 Edlhausen, Marktgemeinde Regenstauf.

349 Heitzenhofen, Gemeinde Duggendorf.

350 Adlersberg, Gemeinde Pettendorf.

351 Benediktinerorden. Hier irrt Vogel, vgl. SCHMID, Dominikanerinnenkloster..

352 Jahreszahl fehlt.

353 Ludwig IV., der Bayer, römischer Kaiser.

354 Johannes Aventinus (1477–1534).

355 Wigulaeus von Hundt (1514–1588).

356 Ehemaliges Zisterzienserinnenkloster Pielenhofen, Gemeinde Pielenhofen.

357 Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld, Landkreis Schwandorf.

Obrigkheit

Johan Bernhard Rechlinger 1586, Joachim Castner von Schnaittenbach 1588, Johan Munsterer 1595 [Fol.21v]

Unterthanen

Seinth zum Closter Bulnhoven geleet, mehr nicht bey dieser Hoffmarch, dan waß in deren Ringckhmuere wohnt, gelassen. Von Johan Bernhard Rechlingern ein Gueth-lein an den Beurerschleglen, D 5, dorzue gebauet worden.

Grenitz

Dieses Closters oder Edlmanßgueths Velder und Grenitzen stossen an Hinderberger³⁵⁸, Guntzenriether³⁵⁹, Aichbrunner³⁶⁰, Urtheler³⁶¹, Reiffenthaler³⁶² und Aicher Velder³⁶³, seinth ordentlich verrainth und verstainth. [Fol. 22r]

Wolffseckh³⁶⁴ C 4

Ein Schloß, Dorff und Tafern darinnen, vor dem Aichenen Forscht ligt, in die Pfarr Duckhendorf³⁶⁵ gehorig.

Obrigkheit

Haben bey Menschengedenckhen diese Hoffmarch oder Edlmansgueth innen gehabt: Oßwald von Eckh, Hanns Tummer der Alt, Hanns Tummer der Mittler, Hans Tummer der Junge.

Unterthanen

So in dieser Mappa begriffen seinth folgende: Wolffseckh 9, Wall 4, Duckhendorf³⁶⁶ 4, Brun³⁶⁷ 5, Hohenwarth³⁶⁸ 2, Holtzhaim³⁶⁹ 5, Sechsenhofen³⁷⁰ 4, Schonleutten³⁷¹ 2, Durnberg³⁷² 1, Kefersdorff³⁷³ 1, [Fol. 22v] Richterskeller 1, Stetten 1, Auf der Soln³⁷⁴ 1.

Grenitz³⁷⁵

358 Zu Hinterberg, Gemeinde Pettendorf.

359 Zu Günzenried, Gemeinde Pettendorf.

360 Zu Eibrunn, Gemeinde Pettendorf.

361 Zu Urtlhof, Gemeinde Pettendorf.

362 Zu Reifenthal, Gemeinde Pettendorf.

363 Zu Aichahof, Gemeinde Pettendorf.

364 Wolfsegg, Gemeinde Wolfsegg.

365 Duggendorf, Gemeinde Duggendorf.

366 Duggendorf, Gemeinde Duggendorf.

367 Brunn, Gemeinde Brunn.

368 Hohenwarth, Gemeinde Wolfsegg.

369 Holzheim am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst.

370 Sachsenhofen, Gemeinde Wolfsegg.

371 Schönleiten, Marktgemeinde Regenstauf.

372 Dirnberg, Marktgemeinde Regenstauf.

373 Käfersdorf, Gemeinde Wolfsegg.

374 Sillen, Gemeinde Wolfsegg.

375 Überschrift ohne Folgetext.

[Fol. 23r]

Steinsberg C 5

Ein Schloß und Dorff in der Pfarr Buebach³⁷⁶ vorm Forst, darinnen auch furstische Unterthanen.

Obrigkheit

Haben solches bey Menschengedenckhen innen gehabt: Sigmund Grienpeckh, Hanns Sigmund Grienpeckh, Caspar Altman.

Unterthanen

Sovil deren in dieser Mappa begriffen seinth: Steinßberg³⁷⁷ 6, Geysenthal³⁷⁸ 1, Elmau³⁷⁹ 1, Irlbrun³⁸⁰ 1.

[Fol. 24r]

Holtzhaim³⁸¹ A 4

Ein alth fast eingefallen Schloß und Dorff, darinnen vielerley Unterthanen, Grichtische, Bertltzhoverisch, Buln-
hoverisch und Tummerische.

Obrigkheit

Hat vor 26 Jharn umb gemelth Alt Burckhstall oder Schloß die Ebtisin von S. Pauls³⁸² in Regensburg, dan der Hanns Tummer zu Wolffseckh gestritten. Ist dem Closter zuerkent und eingeraumbt worden.

Unterthanen

Ein Ambt Hof alda nahent bey dem Schloß.

[Fol. 25r]

Volgen die Pfarrn im Gricht Heinsackher, deren vier

Heinsackher D 5

Ein Pfarr in der Superinte[n]dantz Lengfeld³⁸³, deren Collator Illustrissimus.

Pfarrer

Seinth seith Anstellung reiner Lehr und rechten Gebrauchs der H[eiligen] Sacramenten gewesen: Fridericus Se-

376 Bubach am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst.

377 Steinsberg, Marktgemeinde Regenstauf.

378 Geisenthal, Gemeinde Holzheim am Forst.

379 Ellmau, Marktgemeinde Regenstauf.

380 Irlbründl, Gemeinde Holzheim am Forst.

381 Holzheim am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst.

382 Kloster Mittelmünster (St. Paul), Stadt Regensburg.

383 Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld, Landkreis Schwandorf.

baldi 1556, Theophilus Feurl 1562, Casparus Schoberman 1564, Leonhardus Landtrachtinger, Georgius Krebs 1578, Bangratz Fraunholtz 1550, M[agister] Leonhardus Murarius 1596, Johannes Staudacherus 1599.

Eingepferte

Filiæ: Leperßdorff³⁸⁴ 13 [sc. Herdstätten], Opersdorff³⁸⁵ 18. [Fol. 25v]
Lorentzen³⁸⁶ 7 [sc. Herdstätten], Henckhausen³⁸⁷ 1, Aschau³⁸⁸ 1. An diesen 3 Orthen seinth auch Capeln, wierth aber nicht darinn geprediget. M[agister] Martinus Murarius sagt, er sey glaubwierdig bericht, die Capeln S. Katarinæ zu Aschau habe jerlichs Einkommen 100 f. [sc. Gulden], welches nu zu der Spitalkirchen in Regenspurg gebraucht werde.

Dorffer und Höfe

Beurn³⁸⁹ 9 [sc. Herdstätten], Schwaighausen 12, Buhel³⁹⁰ 2, Rodau 2, Geisberg³⁹¹ 2, Alte Rieth³⁹² 1, Faulwisen³⁹³ 1.

Monumenta³⁹⁴

[Fol. 26r]

Pfarr Bulnhoffen³⁹⁵ D 3

Bulnhoven ein Pfarr in der Superintendentz Burglengfeld³⁹⁶, deren Collator Illustrissimus.

Pfarrer

Seith in diesem Lande die raine Lehr des h[eiligen] Avangellii [sc. Evangelii] geprediget worden: Esromus Woltz 1558, Christophorus Merckhl 1562, The[o]philus Feurle 1569, Martinus Burggraf, Michael Schumius, Iosua Löfflerus, Christophorus Vogelius 1584, Johannes Oberndorfer, Christianus Hermannus.

Eingepferte

Filialia: Fraunberg³⁹⁷ 5 [sc. Herdstätten], Wall 5, Weyßkirchen³⁹⁸ 5. Vor wenig Jharn hat daß Filial Brun³⁹⁹ und

384 Lappersdorf, Marktgemeinde Lappersdorf.

385 Oppersdorf, Marktgemeinde Lappersdorf.

386 Lorenzen, Marktgemeinde Lappersdorf.

387 Hönighausen, Marktgemeinde Lappersdorf.

388 Aschach, Marktgemeinde Lappersdorf.

389 Baiern, Marktgemeinde Lappersdorf.

390 Pielmühle, Marktgemeinde Lappersdorf.

391 Geiersberg, Marktgemeinde Lappersdorf.

392 Altenried, Marktgemeinde Lappersdorf.

393 Faulwies, abgegangen, Marktgemeinde Lappersdorf.

394 Überschrift ohne Folgetext.

395 Pielenhofen, Gemeinde Pielenhofen.

396 Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld, Landkreis Schwandorf.

397 Frauenberg, Gemeinde Brunn.

398 Weißenkirchen, Marktgemeinde Laaber.

399 Brunn, Gemeinde Brunn.

Polnrieth⁴⁰⁰ auch zu dieser Pfarr, dagegen Wall gen Duckendorf⁴⁰¹ gehört. [Fol. 26v]

Dorffer und Höfe

Eglsee⁴⁰² 2 [sc. Herdstätten], Endlfeld⁴⁰³ 4, Scheckenhof⁴⁰⁴ 8, Edelhausen⁴⁰⁵ 6, Distelhausen 2, Durchburg⁴⁰⁶ 2, Constein⁴⁰⁷ 1, Munchbrieth⁴⁰⁸ 1, Keferßdorf⁴⁰⁹ 1, Edlhaußer Muhl⁴¹⁰ 1.

Monumenta

In der Stiftkirch oder dem Munster im Chor vor dem Hohen Altar liget Conradus de Hohenfels qui obiit in crastino Scholasticæ Virginis Anno 1342⁴¹¹.

In dem Langerhauß gemelther Kirch unter einem Gewelb ist ein ernfelsische Begrebnuß, so Anno 1334 gemacht worden.

Auf dem Hohen Chor oder Portullen stehen zway Epytaphia an der Wand gemahlet [Fol. 27r] also lauttent:
Anno 1521 starb Herr Wolffgang Zeysinger.

Anno 1521 starb die gristlich Frau Anna Zeysingerin.

Es wierth auch in einer außgebrochenen Tafel folgende Grabschrift gefunden: Anno Domini 1535, den 9. Aprilis, starb die in Gott ehrwirdige Frau, Frau Magdalena, vom Gschlecht ein Mecherin, Ebtisin zu Bulnhoven.

In einer neuern aus dieser Kirch gebrochenen Tafel wirth gefunden: Anno Domini 1570 Ultimo die Decembris obiit nobilis et pia Domina AFRA ab Eck in Monasterio Bulnhofensi olim ordinis Bernhardi, sed vera contritione ad CHRISTI ordinem conversa, ex hoc seculo ad astra migravit, et DEO anima vivit.⁴¹²

Es seinth in diesem Closter an unterschiedlichen Örthern vihl alter Geschlechten Monumenta und Grabstein, besonders in der Torschupfen, auf denen allein die Wappen gesehen werden und die Schrifften unlosenlich [sc. unleserlich]. [Fol. 27v]

In Creutzgang an der Kirchwant stehet ein Ohlberg und darunter folgende Zahl und Worth: Anno 1498 Barbara Zengerin.

In gemelthem Kreutzgang an der Erd vor dem Capitel ein Grabstein, darauf folgende Zahl, so zugentzes, auch Worth: Anno 1300 starb Kunigunda Weiglin.

In dieser Pfarr furnembsten Filials zu Fraunberg⁴¹³ Kirchen wierth Imago CHRISTI Crucifixi in einer Tafel auf Tuech gemahlet gefunden und druber diese Worth: Anno 1466 Ampliavit hanc Basilicam Udalricus Raid-

400 Pollenried, Marktgemeinde Nittendorf.

401 Duggendorf, Gemeinde Duggendorf.

402 Eglsee, Gemeinde Brunn.

403 Endlfeld, Marktgemeinde Laaber.

404 Schaggenhofen, Marktgemeinde Laaber.

405 Edlhausen, Marktgemeinde Laaber.

406 Türklmühle und Schrammlhof, Marktgemeinde Laaber.

407 Konstein, Gemeinde Brunn.

408 Münchsried, Gemeinde Brunn.

409 Käfersdorf, gemeinde Wolfsegg.

410 Eisenhammer, Marktgemeinde Laaber.

411 Übersetzung: „... Konrad von Hohenfels, der am Tag nach Scholastica [Gedenktag der hl. Scholastica: 10. Feb-ruar] starb, im Jahre 1342“.

412 Übersetzung: „Im Jahr des Herrn 1570 starb am letzten Dezembertag die vornehme und fromme Frau Afra von Eck im Kloster Pielenhofen, einst im Orden Bernhards [d.h. Zisterzienserorden], nun in wahrer Reue zum Orden Christi bekehrt, ging sie von dieser Welt zu den Sternen, und ihre Seele lebt in Gott.“

413 Frauenberg, Gemeinde Brunn.

wanger Canonicus Ratisbonensis et Eccl[esi]æ Bulnhofensis Pastor. Miserere mei Deus. Scio quod Redemptor meus vivit.⁴¹⁴

[Fol. 28r]

Pfarr Bettendorf⁴¹⁵ E 4

Bettendorf, ein Pfarr in der Superintendentz Lengfeld⁴¹⁶, aus dem Closter Arlaßberg⁴¹⁷ dahin transferirt, Collator Illustrissimus.

Filia

Arlaßberg 4 [sc. Herdstätten]

Eingepferthe Dorffer und Höfe

Reiffenthal⁴¹⁸ 9 [sc. Herdstätten], Ewenwisen⁴¹⁹ 4, Tremelhausen⁴²⁰ 7, Hinderberg⁴²¹ 4, Schwötzendorf⁴²² 8, Aichbrun⁴²³ 4, Neudorff 6, Rohrdorf 3, Hungerberg⁴²⁴ 3, Guntzenrieth⁴²⁵ 3, Tettenhoven⁴²⁶ 3, Aicha⁴²⁷ 3, Aigen⁴²⁸ 1, Harres⁴²⁹ 1, Haslach⁴³⁰ 1, Urthl⁴³¹ 1, Alte Rieth⁴³² 1.

Pfarrer

Seith christlicher Reformation der Kirchen und Gottesdiensten: [Fol. 28v] Casparus Bruschius Poeta 1554, Iohannes Bruschius 1556, Casparus Dietenhauser 1568, Iohannes Ammonius 1570, Iohannes Rappoldus 1572.

Monumenta

In dieser Pfarr Filial Kirch zum Arlaßberg⁴³³

Im Chor ist ein Stein in die Wand gemaurth, darin folgende Worth: Anno 1471 dieses Closters Priorin Anna Fischerin bauet daß Zimmer auf die Kirch.

414 Übersetzung: „Im Jahre 1466 hat Ulrich Raidwanger, Regensburger Kanoniker und Pfarrer der Kirche von Pielenhofen, diese Basilika erweitert. Gott erbarme sich meiner. Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“

415 Pettendorf, Gemeinde Pettendorf.

416 Superintendentur Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld, Landkreis Schwandorf, vgl. Glossar: Superintendentur.

417 Ehemaliges Dominikanerinnenkloster Adlersberg (Pettendorf), Gemeinde Pettendorf.

418 Reiffenthal, Gemeinde Pettendorf.

419 Ebenwies, Gemeinde Pettendorf.

420 Tremmelhausen, Gemeinde Pettendorf.

421 Hinterberg, Gemeinde Pettendorf.

422 Schwetzendorf, Gemeinde Pettendorf.

423 Eibrunn, Gemeinde Pettendorf.

424 Hummelberg, Gemeinde Pettendorf.

425 Günzenried, Gemeinde Pettendorf.

426 Dettenhofen, Gemeinde Pielenhofen.

427 Aichahof, Gemeinde Pettendorf.

428 Aighhof, Gemeinde Pielenhofen.

429 Harreshof, Marktgemeinde Lappersdorf.

430 Haselhof, Gemeinde Pettendorf.

431 Urthhof, Gemeinde Pettendorf.

432 Altenried, Marktgemeinde Lappersdorf.

433 Adlersberg, Gemeinde Pettendorf.

An gemelther Wand bey diesem Stein ein Gemehl, dabey stehet: Ursula Mulichin, und weither O Virgo virginum, ora pro me tuum Filium.

Ferner werden im Chor folgende Grabschriefften und Stein gefunden:

Iohann Bernhard Rechlinger, f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Rath und gewesener Landtrichter zu Lengfeld, starb [Fol. 29r] Anno Domini 1586.

Joachim Castner von Schnaittenbach starb Anno 1588.

Regina, obgemehlter beeder dan Iohann Munsterers eheliche Haußfrau, ein geborne Meittingrin, starb Anno 1597.

Anno 1597 starben Anna und Margaretha Munsterin ledigs Standes.

[Fol. 29v]

Pfarr Buebach vorm Forscht⁴³⁴ A 4

Buebach vorm Forst, ein alte Pfarr, nu ein Filial in der Superintendentz und Pfarr Lengfeld⁴³⁵, Collator Illustrissimus.

Diaconi

So von Lengfeld aus seith Reformierung der Religion diese Pfarr versehen: Iohann Weyßnkirchner, Iohann Pess, M[agister] Iohann Trummer, Christianus Herman, Johannes Zimmerman, M[agister] Johan Planckh, M[agister] Vincentius Ortelius.

Eingepferte Dorffer und Höfe

Englbrunn⁴³⁶ 3 [sc. Herdstätten], Steinßberg⁴³⁷ 6, Irnhühl⁴³⁸ 3, Buchelöe⁴³⁹ 3, Kurnberg⁴⁴⁰ 3, Schonleutten⁴⁴¹ 3, Richterskeller 4, Hueb⁴⁴² 1, Traydnlöe⁴⁴³ 1, Geisenthal 1, Haßlhof⁴⁴⁴ 1, Alte Muhl⁴⁴⁵ 1, [Fol. 30r] Drischlberg⁴⁴⁶ 3, Durnberg⁴⁴⁷ 1, Elmau⁴⁴⁸ 1, Etnnbach⁴⁴⁹ 2, Hohenwarth⁴⁵⁰ 1, Unterbrunn⁴⁵¹ 1, Gengelhof⁴⁵².

434 Buebach am Forst, Gemeinde Holzheim am Forst.

435 Burglengenfeld, Stadt Burglengenfeld, Landkreis Schwandorf.

436 Engelbrunn, Stadt Maxhütte-Haidhof, Landkreis Schwandorf.

437 Steinsberg, Marktgemeinde Regenstauf.

438 Irnhüll, Gemeinde Holzheim am Forst.

439 Buchenlohe, Marktgemeinde Regenstauf.

440 Kürnberg, Marktgemeinde Regenstauf.

441 Schönleiten, Marktgemeinde Regenstauf.

442 Hubhof, Gemeinde Holzheim am Forst.

443 Traidenloh, Gemeinde Holzheim am Forst.

444 Haslach, Gemeinde Holzheim am Forst.

445 Alte Mühl, abgegangen im Gebiet der Gemeinde Holzheim am Forst.

446 Trischlberg, Gemeinde Holzheim am Forst.

447 Dirnberg, Marktgemeinde Regenstauf.

448 Ellmau, Marktgemeinde Regenstauf.

449 Mettenbach, Marktgemeinde Regenstauf.

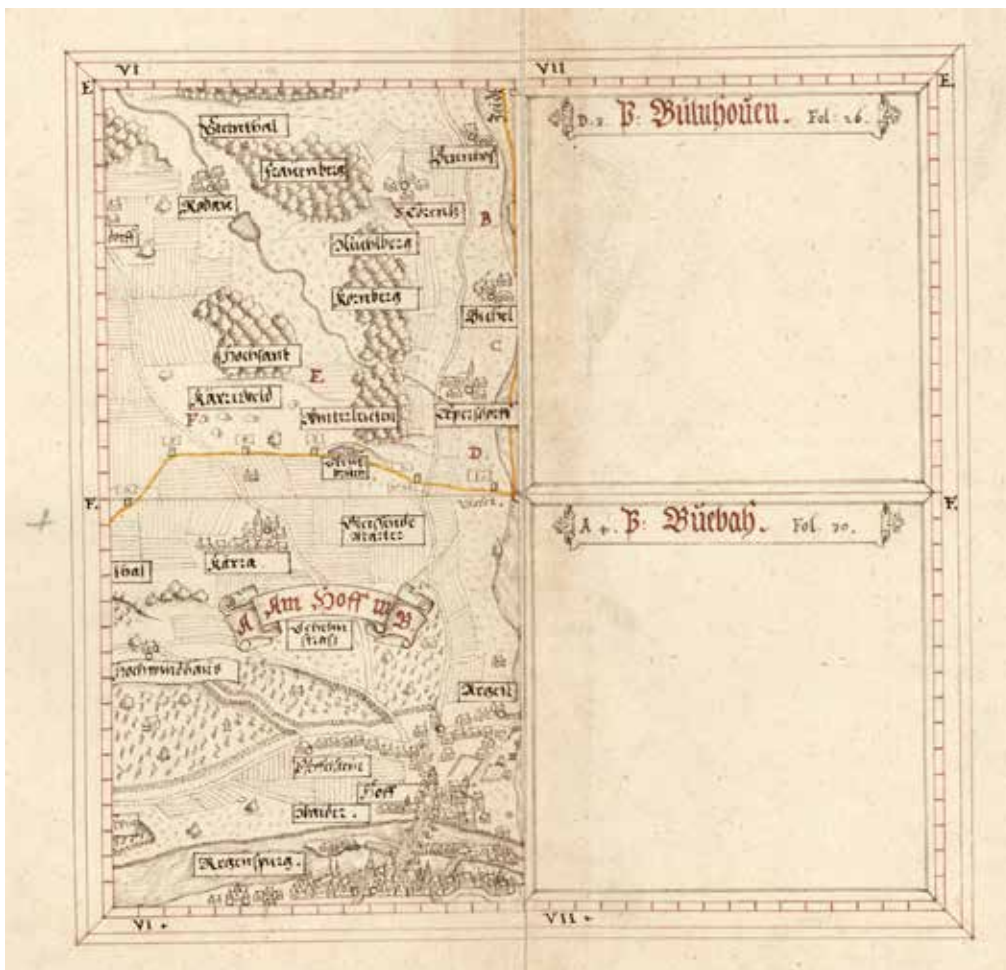
450 Hohenwarth, Marktgemeinde Regenstauf.

451 Unterbrunn, Gemeinde Holzheim am Forst.

452 Ganglhof, Marktgemeinde Regenstauf.

Monumenta

Anno 1595 starben Magdalena und Ursula von Breckhendorff.



Teilkarte 9 aus dem Libell
zum Pflagamt Hainsacker von
Christoph Vogel und Matthäus
Stang, 1598 (BayHStA, Pl.
3599-09)